



Testverfahren Vollzeit

1. Die Vollzeitklassen testen sich montags und mittwochs.
2. Der Test wird zu Beginn des Unterrichts, also im ersten stattfindenden Unterrichtsblock durchgeführt.
3. Die unterrichtende Lehrkraft holt sich vor Unterrichtsbeginn die „Klassenkiste“ im Sekretariat ab. In dieser Klassenkiste befinden sich:
 - die Klassenliste für die Termine bis zu den Sommerferien
 - ein Päckchen mit Testkits
 - ein Müllbeutel.
4. Der Test wird gemeinsam zu Beginn des Unterrichts durchgeführt.
5. Die Lehrkraft füllt die Testflüssigkeit in die Röhrchen, die SuS übernehmen diese gefüllt.
6. Die Lehrkraft kontrolliert die Ergebnisse und bestätigt die Testdurchführung in der Klassenliste.

Die gebrauchten Teststäbchen und -bänkchen werden nicht auf den Tischen liegen gelassen, sondern mit der bereitgestellten Mülltüte über den Hausmülleimer im Klassenzimmer entsorgt. Nicht gebrauchte Materialien und ggfs. die angebrochenen Flaschen verbleiben in der Klassenkiste.

7. Im Fall eines Positivtests verlässt der Schüler/die Schülerin die Schule und begibt sich zu einer der Nachteststellen (da sie nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren sollen, bietet sich als nächste die Teststelle **Kurt-Weiss-Sporthalle, Franzensbader Str. 16, 14193 Berlin** an).

Der Schüler/die Schülerin darf erst wieder mit negativem PCR-Testergebnis in die Schule zurück.

8. Zu spät kommende Schülerinnen oder Schüler testen sich bei offener Tür auf dem Flur und geben das Testbänkchen bei der Lehrkraft ab, die das Ergebnis kontrolliert.
9. Waren nicht alle Schüler*Innen der Lerngruppe anwesend, erfolgt nach diesem Unterrichtsblock eine Übergabe der Klassenkiste direkt an die nachfolgende Lehrkraft.

Sollten Schülerinnen und Schüler dann erst zu dem zweiten stattfindenden Unterrichtsblock erscheinen, beaufsichtigt die Lehrkraft die Nachtestung.

Nach dem zweiten Unterrichtsblock des Tages gibt die Lehrkraft die Klassenkiste wieder im Sekretariat ab.

Schülerinnen und Schüler, die erst nach dem zweiten stattfindenden Unterrichtsblock in der Schule erscheinen, können nicht mehr getestet werden und daher nicht am Unterricht des Tages teilnehmen.

Beispiele:

Der Unterricht der Lerngruppe beginnt im 1. Block, dann finden die Testungen im ersten und ggfs. im zweiten Block statt.

Der Unterricht der Lerngruppe beginnt im 2. Block, dann finden die Testungen im zweiten und ggfs. im dritten Block statt.

10. Waren alle Schülerinnen und Schüler bereits im ersten Unterrichtsblock anwesend, wird die Klassenkiste danach an das Sekretariat zurückgegeben und nicht an die Folgelehrkraft weitergegeben.

Testverfahren Duale Klassen

1. Die dualen Klassen testen sich an ihrem ersten der beiden Unterrichtstage.
Beispiel: Schultage sind Dienstag und Donnerstag, dann erfolgt die Testung immer dienstags.

Die zweiten Tests sollen die Betriebe veranlassen.

Blockklassen testen sich wie die Vollzeitklassen montags und mittwochs.

2. Der Test wird zu Beginn des Unterrichts, also im ersten stattfindenden Unterrichtsblock durchgeführt.
3. Die unterrichtende Lehrkraft holt sich vor Unterrichtsbeginn die „Klassenkiste“ im Sekretariat ab. In dieser Klassenkiste befinden sich:
 - die Klassenliste für die Termine bis zu den Sommerferien
 - ein Päckchen mit Testkits
 - ein Müllbeutel.
4. Der Test wird gemeinsam zu Beginn des Unterrichts durchgeführt.
5. Die Lehrkraft füllt die Testflüssigkeit in die Röhrchen, die SuS übernehmen diese gefüllt.
6. Die Lehrkraft kontrolliert die Ergebnisse und bestätigt die Testdurchführung in der Klassenliste.

Die gebrauchten Teststäbchen und -bänkchen werden nicht auf den Tischen liegen gelassen, sondern mit der bereitgestellten Mülltüte über den Hausmülleimer im Klassenzimmer entsorgt. Nicht gebrauchte Materialien und ggfs. die angebrochenen Flaschen verbleiben in der Klassenkiste.

7. Im Fall eines Positivtests verlässt der Schüler/die Schülerin die Schule und begibt sich zu einer der Nachtteststellen (da sie nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren sollen, bietet sich als nächste die Teststelle **Kurt-Weiss-Sporthalle, Franzensbader Str. 16, 14193 Berlin** an).

Der Schüler/die Schülerin darf erst wieder mit negativem PCR-Testergebnis in die Schule zurück.

8. Zu spät kommende Schülerinnen oder Schüler testen sich bei offener Tür auf dem Flur und geben das Testbänkchen bei der Lehrkraft ab, die das Ergebnis kontrolliert.
9. Waren nicht alle Schüler*Innen der Lerngruppe anwesend, erfolgt nach diesem Unterrichtsblock eine Übergabe der Klassenkiste direkt an die nachfolgende Lehrkraft. Sollten Schülerinnen und Schüler dann erst zu dem zweiten stattfindenden Unterrichtsblock erscheinen, beaufsichtigt die Lehrkraft die Nachtestung.

Nach dem zweiten Unterrichtsblock des Tages gibt die Lehrkraft die Klassenkiste wieder im Sekretariat ab.

Schülerinnen und Schüler, die erst nach dem zweiten stattfindenden Unterrichtsblock in der Schule erscheinen, können nicht mehr getestet werden und daher nicht am Unterricht des Tages teilnehmen.

Beispiele:

Der Unterricht der Lerngruppe beginnt im 1. Block, dann finden die Testungen im ersten und ggfs. im zweiten Block statt.

Der Unterricht der Lerngruppe beginnt im 2. Block, dann finden die Testungen im zweiten und ggfs. im dritten Block statt.

10. Waren alle Schülerinnen und Schüler bereits im ersten Unterrichtsblock anwesend, wird die Klassenkiste danach an das Sekretariat zurückgegeben und nicht an die Folgelehrkraft weitergegeben.